

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX CalceClima® Progetto

Kalk-Aussenputz



Anwendungsbereiche

Unterputz für Aussenwände und auf allen normalen Putzgründen. Ökologischer, wohnbaubiologischer Aussenkalkputz für moderne Wandbaustoffe. Unterputz für RÖFIX Struktur- und Edelputze, Silikat- oder Silikonharzputze. Insbesondere auf Leichtmauerwerken und porierten Mauersteinen wie porierte Back- bzw. Ziegelsteine, Porenbeton, Holzwolle-Leichtbauplatten, Holzspan-Steine und Platten, etc. Im Innenbereich ebenso auf hochporisiertes Mauerwerk (wie Porenbetonstein, Planziegel, etc.) geeignet. Unterputz auf allen normalen Putzgründen wie Backsteinen (Ziegel), Hohlziegeln, Zementsteinen, Kalksandsteinen u.ä. sowie auf rau geschaltem Beton. Mineralischer Baustoff gemäss Anhang A des ökologischen Massnahmenkataloges der Wohnbauförderung. Optimaler Untergrund für Kalk- und Silikatfarben.

Eigenschaften

- Hoch dampfdiffusionsoffen
- Spannungsarme Erhärtung
- Feuchtigkeitsregulierend

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000693870	2000693869
EAN	9003304381470	9003304403141
Verpackung		
Menge pro Einheit	25 kg/EH	1000 kg/EH
Einheit pro Palette	54 EH/Pal.	
Körnung	0-1,4 mm	
Verbrauch	ca. 1,3 kg/m ² /mm	
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.	
Ergiebigkeit	ca. 1,9 m ² /EH/cm	ca. 76 m ² /t/cm
Ergiebigkeit Liter	19 L/EH	760 L/t
Wasserbedarfsmenge	ca. 9 L/EH	
Brandverhalten	A1	
Kapillare Wasseraufnahme	> 3 kg/m ² *min0,5 EN 998-1	
Dampfdiffusionsoffenheit	Hoch dampfdiffusionsoffen	

RÖFIX CalceClima® Progetto

Kalk-Aussenputz

Artikelnummer	2000693870	2000693869
Haftzugfestigkeit	$\geq 0,08 \text{ N/mm}^2$	
Druckfestigkeit	$1,5 \text{ N/mm}^2$ (28 d) EN 1015-11	
Biegezugfestigkeit	$\leq 1 \text{ N/mm}^2$	
Wärmeleitfähigkeit	0,45 W/mK für P = 50 % EN 1745:2002 (Tabellenwert) 0,49 W/mK für P = 90 % EN 1745:2002 (Tabellenwert)	
E-Modul	ca. 2500 N/mm^2	
Beanspruchungsgruppe	bis inkl. W3 B 3346	
Frishmörtelrohddichte	ca. 1750 kg/m^3	
Mindestputzdicke	10 mm	
Mörtelgruppe	GP EN 998-1 CS II EN 998-1 W1 EN 998-1	
pH-Wert	13	
Schichtdicke	0-15 mm	
Schüttdichte	ca. 1350 kg/m^3 EN 1097-3	
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K	
Trockenrohddichte	ca. 1231 kg/m^3	
Untergrund Temperatur	$5-30 \text{ }^\circ\text{C}$	
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.	
WDDZ mind.	5	
WDDZ max	20	

Materialbasis

- Frei von Kunststoffdispersion
- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Hydraulischer Kalk
- Luftkalk

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter $+5 \text{ }^\circ\text{C}$ sinken und nicht über $+30 \text{ }^\circ\text{C}$ steigen.

Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 7 Tagen, vor Frosteinwirkung schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit in Innenräumen verhindert

das Abtrocknen. Kalkputze benötigen zum Abbinden Kohlendioxid aus frischer Luft und müssen gleichzeitig Wasser an diese abgeben können. Daher ist in schlecht belüfteten Räumen für ausreichende Frischluftzufuhr zu sorgen (z.B. Ventilatoren). Luftentfeuchter sind zur schnellen Trocknung von noch nicht abgeordneten Kalkputzen ungeeignet (Gefahr von Rissebildung) und dürfen daher nicht eingesetzt werden.

Untergrund

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Die Untergrundprüfung der nationalen Regelwerke wie ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 sind zu befolgen. Die

RÖFIX CalceClima® Progetto

Kalk-Aussenputz

Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen. Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen RÖFIX Verputzrichtlinien und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.

Untergrund-Vorbehandlung

Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schließen von Schlitten, Fugen und Fehlstellen) ist je nach Untergrund eine entsprechende Vorbehandlung notwendig. Nicht gleichmässig saugende Putzgründe benötigen einen entsprechenden vollflächig aufgetragenen RÖFIX CalceClima® Vorspritzmörtel. Vor Putzbeginn sollten bei allen Kanten und Ecken rostfreie Putzprofile versetzt werden. Betonflächen sind mit RÖFIX Renoplus® als Haftspachtelung mittels Zahntraufel zu überziehen. Der Unterputz ist frisch auf frisch in diese aufgekämmte Haftspachtelung zu applizieren. Über Stössen unterschiedlicher Wandbaustoffe, kleinflächig verbauten Dämmplatten, Holzwohle-Leichtbauplatten, etc. ist eine vorgängige Armierungsschicht mittels geeignetem RÖFIX Baukleber und oberflächennah eingebettetem RÖFIX P50 Armierungsgewebe mit 20 cm Stossüberlappung auszuführen. Die Oberfläche ist mit einer Zahntraufel aufzurauen.

Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten.

Verarbeitungshinweis

Aussenputze auf Leichtmauerwerken benötigen zur Funktionssicherstellung – laut ÖN B3346, ÖAP-Richtlinie Verarbeitungsrichtlinie für Werkputzmörtel sowie Putzempfehlung für Innen- und Aussenputz des oberösterreichischen Ziegelverbandes – eine vollflächige Gewebespachtelung mit RÖFIX Renostar® und RÖFIX P50

Armierungsgewebe. Auftragsdicke des RÖFIX Renostar® mind. 2 mm. Trocknungszeit mind. 3 Tage (bei feuchter und kalter Witterung $< +15\text{ °C} / > 60\% \text{ rLf.}$ entsprechend länger) vor Oberputzauftrag. Frischmörtel innerhalb von 20 Minuten verarbeiten. Während des Abbindens, insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten, ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Verarbeitung

Dieses Produkt ist als Handputz nur bedingt geeignet, da der Frischmörtel nur ca. 1/2 Stunde verarbeitbar ist. Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen. Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen. Mit dem Rabet für die nachträgliche Beschichtung aufräumen. Für gefilzte Flächen kann dieser Unterputz auch am Folgetag auf die angetrocknete Unterputzlage aufgezogen und mit dem Filzbrett bearbeitet werden. Filzputz-Ausführung: Mit einem weichen Schwammblett kann der Putz nachbearbeitet und gefilzt werden. Für die Verlegung grossflächiger keramischer Wandplatten oder schwerer Natursteinplatten nicht geeignet. Kleinflächige Plattenverlegung ist in untergeordneten Feuchtebelastungszonen (wie z.B. häusliche Küchen, WC-Räume) nach ausreichender Erhärtung (mind. 4 Wochen) möglich. In Feuchtezonen (wie z.B. Spritzwasserbereiche) sind Kalkputze nicht zu empfehlen. Zur Verminderung der Rissegefahr wird bei verputzten Wandheizungssystemen generell die Ausführung einer Armierungsschicht empfohlen. Für eine gute Raumklimaregulierung eignen sich möglichst dampfdiffusions- und Kohlenstoffdioxidoffene Anstriche wie RÖFIX SESCO Kalkfarbe oder RÖFIX PI 233 ÖKOSIL bzw. PI 262 ÖKOSIL PLUS.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 6 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei $+20\text{ °C}$, 65 % rel. Luftfeuchte.

RÖFIX CalceClima® Progetto

Kalk-Aussenputz

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.